



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Maschinenbau** – Lehrstuhl für Leichtbau im Automobil (LiA) – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst für 30 Monate wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur Promotion/wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

- Bearbeitung eines Forschungsvorhabens zur Analyse und Bewertung der Auswirkung von Eigenspannungen auf den Schädigungsverlauf in Faser-Metall-Laminaten
- Hierbei sollen grundlegende Einflussfaktoren zur Schädigungsbildung auf der Mikro- und Makroebene mithilfe der Finite Elemente Methode identifiziert werden. Darüber hinaus soll im Rahmen des Vorhabens eine Vorspannvorrichtung zur aktiven Einstellung des Eigenspannungszustands entwickelt und statische Prüfungen an den hergestellten Verbundproben selbstständig durchgeführt werden
- Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten
- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Uni-Diplom) im Bereich Maschinenbau oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Erfahrung in der thermo-mechanischen Modellbildung und Simulation mit der Finite-Elemente-Methode (Abaqus, Ansys, LS-Dyna, Hyperworks, o.ä.)
- Programmierkenntnisse sind wünschenswert (Python, Matlab, Fortran, o.ä.)
- Analytische und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Einarbeitung in genannte und angrenzende Forschungsgebiete
- Teamfähigkeit für die Zusammenarbeit mit den Fachgebieten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 05251-60 5331.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 5205 bis zum 30.06.2022** erbeten an die unten genannte Adresse.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Tröster
Fakultät für Maschinenbau
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
E-Mail: thomas.troester@upb.de

